



Gemeindeakten, Bücher, Bilder, Münzen und Geldscheine aus der Zeit des Ersten Weltkriegs: Ute Simon und Erika Heilgeist vom Stadt- und Kreisarchiv würden sich über weitere Zeugnisse aus dieser Zeit freuen. Foto: S. Kruse

Archive suchen Zeugnisse zum Ersten Weltkrieg

Schriftliche, bildliche und sachliche Überlieferungen werden gesucht

Im Jahr 2014 wird an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren erinnert. In einem Aufruf der „Historischen Kommission für Thüringen“, des „Museumsverbandes Thüringen“ und des „Thüringer Archivverbandes“ werden u.a. die Kommunalarchive aufgefordert, an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges zu erinnern. Ziel ist es, noch erhaltene schriftliche, bildliche und sachliche Überlieferungen von Bürgern als Zeugnisse dieser Zeit zu erhalten und zu sichern. Die Erinnerung an die Betroffenen, an ihre Nöte und Leiden sollen für zukünftige Generationen bewahrt werden.

Aus diesem Grund rufen die Mitarbeiterinnen der beiden Kommunalarchive in Meiningen und Schmalkalden auf, Briefe, Fotos, Orden und andere Erinnerungszeugnisse als Schen-

kung oder leihweise zu übergeben. Die Betroffenen können selbst entscheiden, ob sie eine dauerhafte Aufbewahrung in den jeweiligen Archiven wünschen oder das Material zur Anfertigung von Kopien zur Verfügung stellen. Den Besitzern dieser Dokumente entstehen für diese Dienstleistung keinerlei Kosten.

Ein besonderes Interesse besteht auch an schriftlichen, bildlichen oder Sachzeugnissen von der sogenannten „Heimatfront“, etwa Fotos aus Meiningen, Schmalkalden und Umgebung, Zeugnisse der Zivilbevölkerung oder von Kriegsgefangenen, Briefe aus Thüringen, aber auch historische Zeitungen.

Das Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen plant im Juli 2014 eine Sonderausstellung zum Ersten Weltkrieg. Neben

Dokumenten aus dem Thüringischen Staatsarchiv Meiningen, den Gemeindebeständen und Sammlungen des Kreisarchivs selbst, könnten vielleicht auch bisher zu Hause schlummernde Zeitzeugnisse im Zuge der geplanten Dokumentation mit neuem Leben erfüllt werden.

Mit großem Interesse und Freude erwarten die Mitarbeiterinnen der Archive auf Rückmeldungen. Für das Stadt und Kreisarchiv Schmalkalden ist Ute Simon, Leiterin des Archivs, die Ansprechpartnerin. Sie ist unter der Telefonnummer 03683-604039; per E-Mail stadtarchiv@schmalkalden.de erreichbar. Anschrift: Zweckverband Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen-Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden, Schlossküchenweg 15, 98574 Schmalkalden. (lra/ce)